

Marktgemeinde Mettmach



Kapelle
Familie Spindler,
Staxroith

Amtliches Mitteilungsblatt

MUTTERBERATUNG

am **Montag, 15. September 2008, 14:00 Uhr**, im Gemeindeamt Mettmach. Von 14:30 bis 15:30 Uhr ist eine Ärztin anwesend.

Die Mutterberatung wird von der Abteilung Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Ried für Mütter mit Kindern bis drei Jahren angeboten; ältere Geschwister dürfen mitgenommen werden und das Spiel- und Beschäftigungsangebot nützen.

Jeweils am 3. Montag des Monats sind alle Mütter aus den Gemeinden Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

SCHULBEGINN AN DEN VOLKSSCHULEN

Die Schüler müssen zu Schulbeginn **am 8. September 2008 um 7:30 Uhr** in den Volksschulen Arnberg und Mettmach anwesend sein.

Der Bürgermeister überreicht an alle Schulanfänger einen Warengutschein in Höhe von EUR 37,00 zum Ankauf von Schulartikeln.



BIOTONNENABHOLUNG

Die Abholung der Biotonne kann nur erfolgen, wenn diese – wie die Mülltonne – auf öffentlichem Gut zur Abholung bereit gestellt wird.

SCHULBEGINNHILFE

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.



Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf oder sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at > Familienservice > Familienförderungen.

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER 2008

Mittwoch	03.09.	12:30 Uhr	Sprechtage	Markt-gemeindeamt	Seniorenbund
Donnerstag	04.09.	14:00 Uhr	Stammtisch	Steinhauser, Großenreith	Seniorenbund
Samstag	06.09.	20:30 Uhr	Summer End Party	Einsatzzentrum	Freiwillige Feuerwehr Mettmach
Sonntag	07.09.	09:00 Uhr	Frühschoppen FF Mettmach	Einsatzzentrum	Freiwillige Feuerwehr Mettmach
Freitag	12.09.	18:00 Uhr	Herrenturnier	Stockschützen-halle	Union Mettmach - Stockschützen
Samstag	13.09.	08:00 Uhr	Herrenturnier	Stockschützen-halle	Union Mettmach - Stockschützen
Samstag	13.09.	14:00 Uhr	Seniorenmesse mit Krankensalbung	Pfarrkirche Mettmach	Pfarre Mettmach
Sonntag	14.09.	08:00 Uhr	ERNTE-DANKFEST METTMACH	Pfarrkirche Mettmach	Pfarre Mettmach
Sonntag	14.09.	10:00 bis 14:00 Uhr	Spielefest der Kinderfreunde	Sportplatz	Ortsgruppe der Kinderfreunde Mettmach
Samstag	20.09.	Abfahrt 09:00 Uhr	Fahrt zu den Passionsspielen nach Erl	Marktplatz	Spielgemeinschaft Mettmach Anmeldung unter Tel. 0664 241 96 36
Samstag	20.09.	20:00 Uhr	Thomas Stipsits	Gasthaus Stranzinger-Maier	KIMM
Sonntag	21.09.	09:00 Uhr	GEDÄCHTNISSESSE	Pfarrkirche Mettmach	Pfarre Mettmach und Kameradschaftsbund
Sonntag	21.09.	Start 12:00 Uhr	Gemeindegwandertag		ÖAAB Ortsgruppe Mettmach
Samstag	27.09.	13:30 Uhr	Hochzeit Stefanie Gattermaier / Willi Hupf	Pfarrkirche Mettmach	Pfarre und Brautpaar

PFLEGE VON STRÄUCHERN UND BÄUMEN ENTLANG DER GEMEINDESTRASSEN

Trotz mehrmaliger Verlautbarungen in unserem Mitteilungsblatt bezüglich der Pflege von Sträuchern und Bäumen entlang von Gemeindestraßen kommt es immer wieder zu Sichtbehinderungen bzw. Fahrbahn-Einengungen entlang von Straßen und Gehsteigen durch lebende Zäune, aber auch durch größere Äste von Bäumen.

Im Interesse aller Haus- und Grundbesitzer ist eine ordnungsgemäße Pflege dieser Sträucher und Bäume unbedingt erforderlich, da bei Unfällen oder Beschädigungen von Fahrzeugen durch die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Abstände Haftungen entstehen können.

Nach dem Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. Nr. 84/1991 idgF dürfen einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher innerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von 1,0 m von der Grundgrenze bzw. in einem Abstand von 3,0 m außerhalb des Ortsgebietes gepflanzt werden. Diese Anlagen sind so zu pflegen, dass ein Heranwachsen an die Straßengrundgrenze unterbunden wird.

Bitte informieren Sie daher vor der Herstellung von Bepflanzungen entlang von Straßen und Gehsteigen die Gemeinde Mettmach, damit der genaue Standort gemeinsam festgelegt werden kann.

Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit ist die Gemeinde verpflichtet, unsachgemäß hergestellte Bepflanzungen wieder entfernen zu lassen.

Es sind auch sämtliche Bäume, Baumreihen, lebende Zäune und Sträucher, deren Bewuchs bereits weniger als 1,0 m Abstand von der Straßengrundgrenze hat, zu entfernen bzw. zurück zu schneiden, da diese eine tödliche Falle für Verkehrsteilnehmer bei Ausweichmanövern darstellen. Eventuell vorhandene Bepflanzungen im Sichtraum eines Kreuzungsbereiches dürfen eine maximale Höhe von 80 cm nicht überschreiten.

Wir ersuchen Sie, die vorher angeführten Pflegemaßnahmen noch bis spätestens 31. Oktober zu erledigen, damit auch die Schneeräumung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Falls diese Pflegemaßnahmen nicht beachtet werden, wird die Gemeinde Mettmach ab 1. November eine Fremdfirma mit dem Zurückschneiden der Bäume und Sträucher beauftragen, wobei die Kosten dem jeweiligen Grund- und Hausbesitzer weiterverrechnet werden.

Der Strauch- und Baumschnitt wird auf den Grundstücken abgelagert, auf denen er angefallen ist.

Wir bitten Sie, die Richtlinien betreffend Zäune, Sträucher und Bäume entlang von Straßen und Gehsteigen genau zu beachten und nicht als Schikane seitens der Gemeinde aufzufassen.

**Damit soll nur die Verkehrssicherheit
und der Schutz der Straßen- und Gehsteigbenützer verbessert werden.**

Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Tenniskurs 2008

Auf der Tennisanlage des UTC Mettmach fand von 14. bis 19. Juli unter der Anleitung von Martin und Bernhard Huber ein Tenniskurs statt. Die begeisterten Teilnehmer (20) im Alter von 6 - 14 Jahren machten mit ihrem Einsatz und ihrer Freude zum Spiel diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



Ein Teil der "ausgewerteten Youngsters" nach dem Abschlussturnier

Über die gesamte Woche wurden die Kinder von Wolfgang Grünbart mit gesunder Jause versorgt, was nach anstrengenden Trainingseinheiten sichtlich willkommen war.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Mettmach und der Aktion "Gesunde Gemeinde".



Sieger des Abschlussturniers: 1. Wageneder Michael, 2. Pichler Fabian, 3. Kinz Patrick

Der UTC Mettmach bedankt sich bei allen Helfern und Eltern der jungen Sportler für ihre Unterstützung!

Stammtisch für pflegende Angehörige

am **Donnerstag, 18. September 2008, 20:00 Uhr**
im Gasthaus Kobleder, Großweiffendorf.

*Der Stammtisch findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats für die Gemeinden
Aspach, Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach statt
(nächster Termin 16. Oktober 2008).*

Auszug aus dem August-Newsletter

WUSSTEN SIE, DASS ...

... Jogurt für guten Atem sorgt?

Japanische Forscher kamen im Zuge einer Studie auf diese Ergebnisse, die sie auf dem "Congress of the International Association for Dental Research" (Baltimore Maryland) präsentierten. Danach vermindert der regelmäßige Verzehr von Jogurt, wenn es naturbelassen und ungezuckert ist, Mundgeruch.

Der Grund für diese positive Wirkung sind die im Jogurt enthaltenen aktiven Bakterienkulturen. Eine weitere positive Wirkung des Jogurtverzehr ist der Rückgang von Zahnbelag und Zahnfleischentzündungen

Den gesamten Gesundheits-Newsletter können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Mettmach www.mettmach.at abonnieren unter [Zentrum](#) > [Gesundheit und Soziales](#) > [Gesunde Gemeinde](#) .



**HILFE FÜR RAT- UND
HILFESUCHENDE MENSCHEN**

frauennetzwerk**3**
FRAUENBERATUNGSSTELLEN
Ried - Grieskirchen - Scharding

Wir möchten auf zwei soziale Institutionen und deren Dienstleistungsangebote im Innviertel aufmerksam machen.

Gewaltschutzzentrum Oberösterreich Zentrum für Gewaltprävention und Opferschutz

Juristinnen und Sozialarbeiterinnen bieten kostenfrei und vertraulich Beratung, Begleitung und Unterstützung bei Gewaltsituationen in der Familie und im sozialen Umfeld.

Verein Frauennetzwerk3 – Frauenberatungsstellen

Eine offene Anlaufstelle für Frauen ab 16 Jahren, die kostenlos und anonym Information, Beratung und Begleitung in persönlichen, familiären, sozialen und beruflichen Angelegenheiten suchen.

Nähere Informationen sind unter www.gewaltschutzzentrum.at/ooe/ und www.frauennetzwerk3.at zu finden.

Impressum:

20. Jahrgang – Nr. 272 1. September 2008

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach

Tel. 07755/7255

FAX 07755/7255-20

DVR 0086011

E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at

Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johann Katzberger,

4931 Mettmach 100

NÄCHSTE BAUVERHANDLUNG

Die nächste Bauverhandlung mit Herrn Ing. Mellinger ist am **Mittwoch, 17. September 2008** im Gemeindeamt.

KURSANGEBOT DES ROTEN KREUZES

Die nachstehenden Kurse finden in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Ried im Innkreis, Alte Hohenzeller Straße 3 statt; der **Erste-Hilfe-Kurs** findet auch in der **Ortsstelle Mettmach** statt.



Rotkreuz-Mitglieder erhalten auf alle Kurskosten (ausgenommen Rettungssanitäterkurs) eine Ermäßigung von 20% !

Auskunft und Details zu den Kursangeboten sowie Anmeldungen: 07752 818 44-23 Gertraud Schiefecker oder über unsere Homepage: <http://www.o.rotekreuz.at/7659.html>.

Gerne organisiert das Rote Kreuz ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen auch Kurse für Gruppen und Vereine.

<p>16. September</p>	<p>Infoabend – zur Rettungssanitäter-Ausbildung 2008/09</p> <p>Beginn: 19:30 Uhr</p> <p>Ausbildungsbeginn Herbstkurs: 7. Oktober 2008</p>	<p>Herbstkurs – Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes!</p> <p>Für eine detaillierte Information zur Ausbildung veranstaltet das Rote Kreuz einen Infoabend für alle, die an der Ausbildung zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter interessiert sind. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.</p> <p>Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07752 81844 oder ri-office@o.rotekreuz.at</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Freiwilligkeit beim Roten Kreuz, Aufgaben, Rechte, Pflichten...• Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten usw. <p>Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können sucht das Rote Kreuz in Ried Menschen, die, nach entsprechender Ausbildung, bereit sind, ein Stück ihrer Freizeit der spannenden Tätigkeit eines einer Rettungssanitäterin / eines Rettungssanitäters zu widmen.</p>
-----------------------------	--	--

<p>17. September</p>	<p>Bewegung bis ins Alter Bewegung zum Wohlfühlen</p> <p>Kursleiterin: Gerda Spitzer</p> <p>Beginn: 14:00 Uhr</p> <p>Kosten: 16 Euro</p> <p>10 Einheiten</p>	<p>Leben ist Bewegung Aus medizinischer Sicht können durch altersgemäße Bewegungsangebote physischen und psychischen Altersveränderungen begegnet werden.</p> <p>Unter Berücksichtigung altersbedingter Funktionseinschränkungen wird durch entsprechendes Training</p> <ul style="list-style-type: none"> • die körperliche Leistungsfähigkeit trainiert • die alltägliche Lebenssituation wieder besser bewältigt • frühzeitiger Hilfsbedürftigkeit aktiv entgegen gewirkt • Gedächtnis und Konzentration trainiert und gesteigert <p>Spaß und Freude an der Bewegung kombiniert mit Gedächtnistraining, ermöglichen eine Steigerung des individuellen Wohlbefindens!</p>
<p>18. September</p>	<p>Die schwere Last der Pflege</p> <p>Beginn: 19:30 Uhr</p> <p>Kosten: 12 Euro</p> <p>2 Abende – 4 Stunden</p>	<p>Immer mehr Menschen werden immer älter. Diese demografische Entwicklung stellt das Rote Kreuz vor neue Herausforderungen im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste.</p> <p>Viele Menschen pflegen ihre alten und kranken Angehörigen zu Hause. Dabei will das Rote Kreuz sie bestmöglich unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperwahrnehmung als Grundlage für richtiges Bewegen und Lagern • Grundsätze Rückenschonender Arbeitsweise im Pflegealltag
<p>22. September</p>	<p>Erstehilfe-Kampagne</p> <p>Rot-Kreuz Ortsstelle Mettmach</p> <p>Beginn: 19.00 Uhr</p> <p>6 Abende – 16 Stunden</p> <p>Kosten: 35 Euro</p>	<p>Nicht überall ist es selbstverständlich, sich auf eine gut funktionierende Infrastruktur verlassen zu können. Rund um die Uhr und innerhalb kürzester Zeit ist ein Rettungstransportmittel erreichbar.</p> <p>Doch auch das beste Rettungsmittel braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Unfallort zu bringen. Nützen Sie die Chance, mit Ihrem Erstehilfe-Wissen diese Zeit zu überbrücken.</p> <p>Lernen Sie die neue Erste Hilfe!!</p>

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am **Donnerstag, 25. September 2008, 19:30 Uhr** im Gemeindeamt-Sitzungssaal.

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 24. Juli 2008

ABA Mettmach, BA 08 – Restarbeiten Kanalbau – Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bauabschnitt 08, Baulos 01 – Restarbeiten an die Firma Aichinger GmbH & Co KG, Regau 125, 4844 Regau zur Kenntnis zu nehmen und zu genehmigen.

Projekt „Zentrale Beschaffung von Kommunalfahrzeugen“ – Grundsatzvereinbarung

Der Gemeinderat beschließt mit 14 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen die Grundsatzvereinbarung mit der Bundesbeschaffung GmbH abzuschließen.

Grundstücksankauf – Kaufvertrag mit Friedrich und Theresia Hütter, Mitterdorf 5

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag mit Friedrich und Theresia Hütter, Mitterdorf 5, 4931 Mettmach.

Rechnungsabschluss 2007 – Prüfungsbericht

Der Gemeinderat nimmt mit 16 JA-Stimmen und 9 NEIN-Stimmen den Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2007 zur Kenntnis.

KANAL- UND KLÄRANLAGEN SCHLUCKEN VIEL ...

...ABER NICHT ALLES!

Alles, was wir über Waschbecken, WC, Waschmaschine, Bodenabläufe und Schächte entsorgen, wird durch kilometerlange Kanalanlagen und über diverse Pumpstationen einer Abwasserreinigungsanlage zugeführt. Dank konsequentem Ausbau dieser Infrastruktur ist es gelungen, die Wasserqualität in den Flüssen zu verbessern. Eine nachhaltige Entwicklung im Gewässerschutz bedingt jedoch die Einhaltung gewisser Spielregeln.

Nachstehend und in den nächsten Amtlichen Mitteilungsblättern wird eine Auswahl mit Stoffen und Substanzen beschrieben, die

auf keinen Fall in die Kanalisation gelangen dürfen.

Feststoffe

verursachen Probleme im Betrieb und Unterhalt des Kanalnetzes und der Pumpstationen oder stören den biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage.

Merke!

Textilien, Strümpfe, Windeln, Watte, Wattestäbchen, Hygieneartikel, Verpackungen, Rasierklingen und Katzenstreu gehören in die Mülltonne und Küchenabfälle, Kaffeesatz etc. auf den Kompost

aber nie in die Kanalisation!

